

# Anmeldeformular

Bitte senden Sie die ausgefüllte Anmeldung spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung zurück.

Bitte füllen Sie pro Teilnehmer eine Anmeldung aus.  
**Die Teilnahme an der öffentlichen Veranstaltung ist kostenfrei. Teilnehmerzahl begrenzt.**

Online: über die Suchfunktion auf der Webseite [www.hwk-oberfranken.de/VIBN](http://www.hwk-oberfranken.de/VIBN)  
E-Mail: [cornelia.bachstein@hwk-oberfranken.de](mailto:cornelia.bachstein@hwk-oberfranken.de)

.....  
Name, Vorname

.....  
Geburtsdatum, Geburtsort

.....  
Straße

.....  
PLZ, Ort

.....  
E-Mail, Telefon

.....  
Firma

.....  
Datum, Unterschrift

## Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich durch die Handwerkskammer für Oberfranken und ihrer Tochtergesellschaften auch in Zukunft über Fortbildungsangebote, Meisterkurse und andere Informationsveranstaltungen per Post, Fax, E-Mail oder Telefon informiert werde.

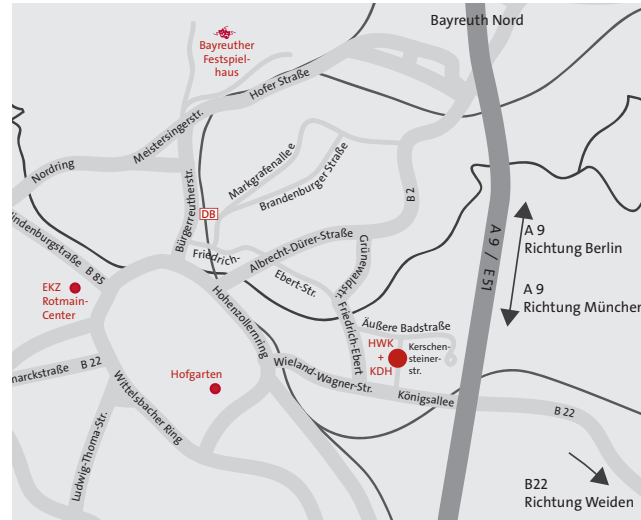
stimme(n) ich/wir zu  stimme(n) ich/wir nicht zu

Diese Einwilligung kann jederzeit gegenüber der Handwerkskammer für Oberfranken schriftlich widerrufen werden.

Ort / Datum

Unterschrift

# Anfahrt



## Ort der Veranstaltung

**BTZ Bayreuth, Gebäude D, Raum 1.1**  
Äußere Badstraße 24, 95448 Bayreuth

## Sprechen Sie uns an

### Projektleitung

**Johanna Erlbacher, Dipl. Ing. (Univ.)**  
Kompetenzzentrum Digitales Handwerk Süd

Berufsbildungs- und Technologiezentrum  
der Handwerkskammer für Oberfranken

Äußere Badstraße 24  
95448 Bayreuth

Telefon 0921 910-281, Mobil 0151 547 533 92  
[johanna.erlbacher@hwk-oberfranken.de](mailto:johanna.erlbacher@hwk-oberfranken.de)



**Handwerkskammer  
für Oberfranken**



**KOMPETENZZENTRUM  
DIGITALES HANDWERK**



SCHULUNG

## Das Werkzeug Virtuelle Inbetriebnahme

[www.handwerkdigital.de](http://www.handwerkdigital.de)

Mittelstand-  
Digital

Gefördert durch:  
  
Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Das Werkzeug Virtuelle Inbetriebnahme

Die Forderung der Kunden, Anlagen in immer kürzeren Zeitspannen aufzubauen und fertig zu stellen, wächst.

Der Einsatz neuer Verfahren ist daher unumgänglich. Der Projektablauf muss an den richtigen Stellen optimiert werden.

Wollen auch Sie die Zeit zur Inbetriebnahme von Anlagen minimieren? Dann nutzen Sie das Werkzeug der virtuellen Inbetriebnahme!

## Einsatzmöglichkeiten der virtuellen Inbetriebnahme

- Testen von Produktionsabläufen unabhängig von der aufgebauten Anlage
- Festlegen wichtiger Parameter (z.B. Positionen der einzelnen Sensoren) vorab
- Durchführen von Machbarkeitsanalysen
- Simulieren von Störfällen

## Vorteile der virtuellen Inbetriebnahme

- Aufwand vor Ort sinkt
- Personalkosten werden reduziert
- Risiko eines Terminverzugs ist geringer
- Projekte sind transparenter

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich anhand einer 3D-Simulationssoftware selbst ein Bild über den Nutzen der virtuellen Inbetriebnahme zu machen.

# Informationen

## Lehrgangsinhalt

Wir klären wichtige Fragen wie

- Was ist virtuelle Inbetriebnahme?
- Was bringt die digitale Abbildung am PC?
- Was gibt es zu beachten?

Wir behandeln außerdem praxisnahe Themen wie

- Vorstellung der Software „fe.screen-sim“
- Einführung in den virtuellen Anlagenbau
- Digitale Realisierung von Maschinenelementen
- Simulation einer Förderanlage
- Einrichten der Kommunikation zwischen virtueller Anlage und realer SPS
- Einbindung von CAD-Daten in „fe.screen-sim“

## Zielgruppe

Fachkräfte aus dem Elektrobereich

## Teilnahmevoraussetzungen

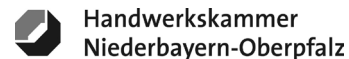
Grundlagenkenntnisse SPS-Programmierung

## Abschluss

Teilnahmebescheinigung KDH

## Veranstalter

in Kooperation mit



# Informationen

## Referentin



Jasmin Kiefmann  
B.Eng. Mechatronik  
Digitalisierungskoordinatorin  
Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

## Termin

Freitag, 18.05.2018

## Dauer

8 Stunden (1 Tag)  
08:00 Uhr bis 16:30 Uhr